

Harry Potter - Ein anderes Leben

Kap. 21 ist on

Von AngelSlytherin

Kapitel 21: Zeitsprung

Kapitel 19: Zeitsprung

„Kommt! Wir sollten hoch in unsere Räume gehen. Sev können wir später noch in den Gemeinschaftsraum bringen.“, sagte Diamond lächelnd und so verließen die beiden Gründer, Diamond und Sev, der von Sal getragen wurde, die Krankenstation.

In den nächsten Jahren absolvierte Diamond sein Studium und bestand es mit Bestnoten. Doch niemand hatte etwas anderes erwartet, da Di' seine Aufgaben immer alle sehr gewissenhaft erledigt hatte. Es kam auch öfters vor, dass er alleine die Klassen unterrichtet, vor allem, nachdem die kleine Sira zur Welt gekommen war. Salazar half Ric oft damit sich um die Kleine zu kümmern, da Diamond sein Studium nicht zu sehr vernachlässigen sollte und dennoch fand der Dämon oft Zeit für seine Tochter. Aber auch Severus kam nicht zu kurz. Der letzte lebende Snape hatte sich riesig gefreut, als seine Schwester zur Welt kam.

Raciel hatte den Unterricht von Godric ganz übernommen, damit der Elbenmix bei seiner Tochter bleiben konnte, denn er lies sie sowieso nicht aus den Augen. Aus diesem Grund hatte sein Enkel ihn gebeten, die Stunden doch ganz zu übernehmen und er hatte ja auch noch die Hilfe von dem jungen Black und von Diamond.

Die Geburt von Sira Alexandra Slytherin war sehr schwierig gewesen, da sie einen Monat zu früh kam, was doch alle sehr nervös gemacht hatte, da die Frühgeburten von magischen Wesen meist nicht überlebten, doch Sira war kerngesund, als sie zur Welt kam. Lia hatte es damit erklärt, dass sie sehr viel Magie von ihren Vätern bekommen hatte, mehr als üblich war. Diamond runzelte leicht die Stirn und erinnerte sich daran, was er einst von Poppy erzählt bekommen hatte.

Er wusste, dass Kinder die Magie der Eltern benutzten, um ihre eigene zu kreieren. Aber es gab auch Kinder, die von Anfang an Magie hatten. Es war selten, aber besonders bei Lebewesen, welche eine sehr reine Seele hatten. Dieses Wissen, teilte er mit seiner Familie und diese waren sehr erstaunt darüber, denn mit solch einer Lösung hatte niemand gerechnet.

Diamond hatte einen kleinen Bruder bekommen, der den Namen Phill Collin Marios bekam. Calcifer hatte darauf bestanden, das sein Ältester ihn aussuchen durfte und so hatte sich Diamond für diesen Namen entschieden gehabt, da er einst einen Freund gehabt hatte, der so hieß. Damals hatte er noch nicht gewusste, dass er zaubern konnte.

Salazar durfte ebenfalls den Namen seines Bruders aussuchen und entschied sich für Rubion Darrius Miguel. Die Jahre verstrichen und alle waren glücklich mit der Situation. Sal, Ric und Di' bekamen noch einen Sohn, der den Namen Thomas Marvolo Raciel erhielt.

Severus hatte die Schule mit Bestnoten beendet und machte danach ein Studium in Hogwarts. Er studierte die Fächer Zaubertränke, VgdDK und die Dunklen Künste selbst. Auch Sira absolvierte die Schule mit guten Noten und fing danach ein Studium als Heilerin an.

Thomas hingegen konnte sein letztes Jahr nicht fertig machen, da die magischen Wesen aus der Menschenwelt verjagt wurden. Sal, Ric und Di' begaben sich mit ihrer Familie in die Unterwelt, wo sie am sichersten waren.

Die beiden Slytherins betraten öfters die Menschenwelt um Informationen zu sammeln, wer für diese Jagd verantwortlich war, auch wenn Diamond dies schon wusste und seinen Partnern auch mitteilte, das dies nur von Dumbeldore eingefädelt worden konnte. Natürlich wussten die beiden Gründer dies, denn Diamond hatte in den letzten Jahren viel über die Zukunft erzählt gehabt.

Während sie gejagt wurden, nahmen sie mehr wie einmal neue Identitäten an und lernten auch in der Muggelwelt. So machte Diamond zum Beispiel noch ein Medizinstudium in der Muggelwelt und ein Studium als Heiler in der Zauberwelt. Salazar hingegen übte sich als Tränkemeister und bekam sogar für einige Zeit wieder eine Stelle in Hogwarts. Godric machte auch seinen Tränkemeister und machte noch zusätzlich ein Studium in den Alten Runen. Es war etwas was ihn schon als Kind fasziniert hatte und was er schon immer einmal beherrschen wollte.

Raciel hingegen hatte sich ins Himmelreich verkrochen, damit er bei seinem Partner sein konnte und man hörte nur selten etwas von ihm oder Auriel, doch das störte die anderen nicht, denn wenn sie die beiden sehen wollten, dann kamen sie die zwei einfach mal besuchen und zu Weihnachten jedes Jahr, sowie zu den Geburtstagen, der Kinder und Silvester sah man sich immer.

Lucifer hatte während sein Vater nicht in der Unterwelt war, das sagen, weil er ein paar Minuten älter war wie Calcifer. Dennoch half Cal seinem Bruder, wenn es diesem mal wieder zu viel wurde, da er sich ja auch noch um seinen Sohn kümmern musste und Vladimir die meiste Zeit in der Vampirwelt war, da er dort nun mal auch Verpflichtungen hatte.

Auch Phill und Rubion hatten ihren Abschluss auf Hogwarts gemacht und danach studiert. Phill wurde Fluchbrecher und Rubion machte eine Ausbildung im Ministerium und war sogar einige Zeit Minister gewesen.

Kurz gesagt, sie waren auch unter den Umständen, dass sie aus der Menschenwelt verjagt wurden glücklich und lebten auch in Frieden, doch sie alle wussten, dass sie jederzeit angegriffen werden konnten. Vor allem Diamond war dies klar, denn schon seit einiger Zeit hatte er immer wieder die selbe Vision. Zwar konnte er dies kontrollieren, doch wenn es um seine Familie ging, dann lies er die Visionen zu sich durchdringen, schließlich konnte er so seine Familie beschützen.

Und auch wegen dieser Vision begaben sie sich alle ins Himmelsreich, da Dumbeldore die Unterwelt angreifen würde und dies tat er tatsächlich, doch Raciel hatte die Dämonen dort gewarnt und alle hatten sich daraufhin in den anderen Welten zurückgezogen. So hatte Dumbeldore die Unterwelt vollkommen verlassen vorgefunden.

Nun waren fünfhundert Jahre vergangen, seit Diamond in der Vergangenheit gelandet war und die beiden Gründer kennen gelernt hatte. Er selbst war gerade in der Menschenwelt unterwegs, während seine beiden Partner noch immer im Himmelsreich waren und auch seine beiden Kinder waren dort, weil sie dort in Sicherheit waren. Sira war sowieso gerne bei den Engeln und Thomas war besonders gerne bei seinen Eltern. Auch Severus war im Himmelsreich. Die beiden Gründer und Diamond hatten ihn gebeten mit ihnen zu kommen, damit sie wussten, dass es ihm auch gut ging. Natürlich hatte der letzte Snape zugestimmt und war so mit seinen Adoptiveltern in das Himmelsreich gezogen, wo er nun als Tränkemeister arbeitete.

Di' war gerade in Bulgarien unterwegs, weil er etwas wissen wollte. Er wusste, dass dieses Jahr Durmstrang gebaut werden sollte, doch er wusste nicht von wem und so versuchte er nun herauszufinden, wer diese Schule baute. Im Ministerium würde er schon Auskunft bekommen, das hoffte er zumindest.

Doch als er dort ankam und fragte, ob eine neue Schule gebaut werden sollte, oder bereits in Auftrag geben wurde, erhielt er nur die Antwort, dass dafür im Moment nicht das Geld da wäre und auch keine in Auftrag gegeben worden war.

Diese Aussage machte Di' dann doch stutzig und er hoffte, dass er die Zukunft nicht vielleicht doch geändert hatte. Aber das konnte doch eigentlich nicht sein, schließlich hatte er nur seiner Familie erzählt, was passieren würde und diese hatten einen Eid geschworen es nicht zu verändern, egal was geschehen würde. Also musste es etwas anderes sein.

/Wenn ich nur wüsste, wer die Schule gebaut hat, dann könnte ich diesem Jemand helfen, aber ohne einen Namen wird das nichts./, dachte Diamond seufzend. Er hatte das Ministerium wieder verlassen und wanderte nun durch die Straßen.

Er überlegte die ganze Zeit, ob er nicht irgendwo einmal gelesen hatte, wer Durmstrang gebaut hatte, doch ihm wollte nichts einfallen. Gerade lief er an einem Heim vorbei und spürte eine starke magische Kraft. Sein Kopf ruckte zu dem Heim und er schaute sich die Kinder dort an, die auf einer Wiese spielten. Sie alle hatten ausnahmslos eine magische Aura und konnten Magie wirken, doch anscheinend

wussten sie es nicht und es war auch gefährlich, wenn die Kinder nicht lernten mit der Magie umzugehen, weil sie sonst sehr wahrscheinlich von den Muggeln getötet werden würden.

In dem Moment beschloss Diamond, die Schule selbst zu bauen. Ihm war es in dem Moment egal, wie sehr er die Zukunft damit veränderte, das einzige, was er wollte, war diese Kinder zu schützen. Obwohl es Hogwarts gab, wurden kaum Schüler zu dieser Schule geschickt und deswegen wollte er auch noch mit seinen beiden Partnern reden, die vielleicht eine Schule noch in einem anderen Land aufbauten, damit die Kinder die Möglichkeit hatten, zur Schule zu gehen und lernten mit ihrer Magie umzugehen.

Mit diesem Gedanken machte er sich auf den Weg zurück ins Himmelsreich, wo er bereits erwartet wurde.

„Wo warst du solange?“, fragte Godric auch sogleich und umarmte den Größeren.

„In Bulgarien. In diesem Jahr sollte eigentlich eine Schule dort gebaut werden, aber anscheinend, ist das nicht der Fall. Daher habe ich beschlossen die Schule zu bauen, da auch kein Name bekannt ist, wer diese Schule gebaut hatte. Und ich wollte euch fragen, ob ihr auch jeder eine Schule in einem der Länder baut, damit die Menschen lernen mit ihrer Magie umzugehen.“, erklärte Diamond auch gleich, was er vor hatte.

„Natürlich machen wir das!“, sagte Salazar sofort, der gerne wieder an einer Schule unterrichten wollte. Er liebte es einfach Kinder um sich zu haben und zu unterrichten.

„Wir können auch Sira und Tom fragen.“, sagte Ric nachdenklich.

„Ja könnten wir... Vielleicht traut sich Sev das ja auch zu.“, meinte Diamond lächelnd und gab seinen beiden Partnern einen Kuss, ehe er sich mit den beiden auf den Weg in den Speisesaal machten, wo die anderen schon zu Abend aßen. Die drei setzten sich dazu und Di' erzählte auch ihnen von seinem Vorhaben. Tom und Sira stimmten zu, ebenfalls eine Schule zu bauen und Sev wollte lieber einfach nur unterrichten. Er meinte, dass er wahrscheinlich nicht in der Lage war eine Schule zu leiten. Er hatte damals in Hogwarts den Gründern eine Zeitlang geholfen und wusste, wie viel Arbeit es war.

„Dann müssen wir uns nur noch Länder aussuchen, wo wir die Schulen bauen wollen und Namen dafür.“, sagte Diamond ernst.

„Ich werde nach Frankreich gehen und die Schule wird Beauxbaton heißen.“, sagte Sira sofort, die schon immer mal nach Frankreich wollte. Di' musste leicht schmunzeln, als er daran dachte, dass es auch in seiner Zeit dort eine Schule gab.

„Ich werde eine in Japan aufbauen... Nur einen Namen muss ich mir noch überlegen.“, meinte Tom nachdenklich und sah nun seine Väter an.

„Ich werde wie gesagt eine in Bulgarien aufbauen und diese wird Durmstrang heißen.“, meinte Diamond ernst und sah nun grinsend zu seinen beiden Partnern.

„Ich werde eine in Amerika aufbauen. Die letzte dort wurde während des letzten Krieges zerstört. Und ich werde sie Magarus nennen.“, entschied sich Godric.

„Viel bleibt ja nicht mehr übrig? Ich denke, ich werde eine in Deutschland aufbauen und sie Serpens Domus nennen.“, sagte Salazar lächelnd.

„Euch ist schon klar, dass ihr euch dann nicht mehr zu oft sehen werdet?“, fragte Lucifer die drei.

„Natürlich können wir das... Und wenn es mitten in der Nacht sein wird.“, sagte Diamond mit einem verschmitzten Grinsen. Lu und Cal schüttelten lächelnd den Kopf. Es war doch immer wieder das Gleiche mit Di'. Er hatte immer wieder eine Antwort parat.

„Dann würde ich euch raten, dass ihr euch morgen darum kümmert und das Sev sich aussucht, auf welcher Schule er unterrichten würde.“, sagte Raciell nun lächelnd.

„Ich würde gerne mit Tom nach Japan gehen.“, meinte Sev sofort und Diamond wusste genau, dass er dort Nachforschungen über seine Familie anstellen wollte und vielleicht hatte er auch Glück und fand noch einen weiteren Verwandten. Vladimir hatte nämlich einmal erzählt, dass sich der Snape-Clan einst gespalten hatte und dass es noch in Japan einen zweiten geben müsste, der aber Selbstständig war.

Okay! Aber du wirst nicht sehr viel Zeit haben, Nachforschungen anzustellen, Kleiner.“, sagte Diamond ernst.

„Das weis ich.“, gab Sev nur zur Antwort. Der Rest des Essens verlief schweigend und nach dem Essen trennten sich Di' und seine Partnern von den anderen und verschanzten sich in ihr gemeinsames Zimmer.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machten sich alle auf den Weg zu den Ministerien, in welchen Ländern, sie ihre Schulen erbauen wollten. Sie hatten sich bereits auf die Namen geeinigt, welche sie benutzen wollten und hatte ihre Urkunden, die sie hatten so verändert, dass sie nicht fünfhundert Jahre alt waren. Auch ihr Aussehen hatten sie zum größten Teil geändert. Diamond nahm das Aussehen wieder an, welches er zuvor schon gehabt hatte. Er sah so wieder aus, wie Harry Potter einst ausgesehen hatte. Auch würde er sich als Potter vorstellen, da die Potters eine der wenigen waren, die immer noch als Menschen galten. Auch wenn Dumbeldore versucht hatte, dies zu ändern, hatte ihm doch keiner geglaubt gehabt.